

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 8: Statikausbildung

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gefragte Kurse zu den LHO

Die in den Leistungs- und Honorarordnungen von 2003 verlangte Transparenz der Berechnung und die damit verbundene Kostenrechnung sind für zahlreiche Planer Neuland. Entsprechend gross ist die Nachfrage nach den Kursen, in denen nebst der Kalkulation viel Praxiswissen rund um die LHO zur Sprache kommt.

Die korrekte Berechnung des Honorars gemäss den Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108, wie sie seit 2003 gilt, ist den Planenden ein wichtiges Anliegen. Die Nachfrage nach den von der Weiterbildungsorganisation SIA Form angebotenen Einführungskursen ist sehr gross. Nicht nur SIA-Mitglieder, sondern auch viele Nichtmitglieder nahmen an diesen Kursen teil. Zudem zeigen Baubehörden, Auftraggeber und die Koordinationsstelle der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (Kbob) grosses Interesse, haben sie doch zahlreiche Mitarbeiter angemeldet. Dieses erfreuliche Interesse zeigt den Willen der Mitglieder und weiterer Kreise, die neuen Bestimmungen kennen zu lernen und richtig anzuwenden.

Grosse Nachfrage

Die erste Serie von 20 Kursen mit über 600 Plätzen im 2. Semester 2003 war rasch ausgebucht. Auch in der zweiten Serie von achtzehn, Anfang 2004 stattfindenden Kursen waren bald alle 500 Plätze belegt. Dazu fanden mehrere, auf Anfrage von grösseren Betrieben und Behörden organisierte Kurse in deren Räumen statt. SIA Form bietet auch speziell auf die Bedürfnisse von Bauherrschaften zugeschnittene Kurse an. Eine dritte Serie von zehn Kursen mit wiederum über 500 Plätzen ist für die Monate Mai bis Juli ausgeschrieben. Dank dem grossen Interesse kann SIA Form unter anderem auch in St. Moritz einen Kurs veranstalten und erspart damit vielen Interessierten aus jener Region lange Wege. Inzwischen liegen bereits Erfahrungen in der Anwendung der neuen Leistungs- und Honorarordnungen vor, von denen die Teilnehmer der jüngsten Kurse profitieren.

Ausgewiesene Referenten

Für die Kurse konnte SIA Form zwei versierte Experten gewinnen: Peter Kündig, Treuhänder, Rüslikon, und Daniel Gerber, dipl. Architekt ETH SIA SWB, Zürich. Die Referenten erklären die Unterschiede zwischen der früheren und der neuen Honorarordnung zur Honorarberechnung nach den Baukosten. Sie zeigen die Grundlagen für die Honorarberechnung und die Berechnung der Stundensätze von Mitarbeitern. Auch die aus der Fassung von 2001 unverändert übernommenen Bestim-



An den Kursen von SIA Form zur korrekten Honorarberechnung nehmen sich die Referenten ausgiebig Zeit, Fragen zu beantworten (Bild: pps)

mungen für Umbauten kommen zur Sprache. Im zweiten Teil spielen sie ein Praxisbeispiel durch. Sie zeigen mit Hilfe des Computerprogramms *sia VertragsTool*, Version 2.0, die Berechnung des Honorars und füllen zusammen mit den Kursteilnehmern eines der in diesem Programm enthaltenen Vertragsformulare aus.

Offen gelegte Ansätze fördern Qualität

Neu ist für Architekten und Ingenieure, dass sie den individuellen Stundensatz ermitteln müssen und die Offerten auf dem Aufwand basieren. Die offen ausgewiesenen Stundensätze ermöglichen den Auftraggebern eher, daraus auf die angebotene Qualität zu schliessen.

LHO-Fragen auf der SIA-Homepage

Bei der Anwendung der neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 (Ausgabe 2003) tauchen Fragen auf. Diese Fragen und Antworten des SIA sind im Internet unter www.sia.ch/lhofragen abrufbar. Die Liste der zurzeit erhältlichen LHO befindet sich auf der Homepage des SIA unter www.sia.ch/publikationen. Diese können von dort aus direkt bestellt werden.

Die Transparenz dürfte zu einem faireren Wettbewerb führen. Nebst der reinen Mathematik interessieren sich die Teilnehmer besonders dafür, wie sie den Teamfaktor i , den Anpassungsfaktor r und den Sonderleistungsfaktor s gewichten und wie sie die Bestimmungen für Umbauten anwenden. Ihnen ist es wichtig, ein faires und kostendeckendes Angebot unterbreiten zu können, mit dem sie sich ihre Chancen im Wettbewerb nicht verbauen. Die Teilnehmer nutzen die Gelegenheit zum Fragen ausgiebig, und es findet ein reger Gedankenaustausch statt.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

Korrekte Anwendung der LHO

(sia) Die korrekte Anwendung der Leistungs- und Honorarordnungen des SIA ist für Architekten und Ingenieure wie für deren Auftraggeber ein zentrales Thema. Deshalb beauftragte der SIA eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Präsidenten der LHO-Kommissionen SIA 102, 103 und 108, dem Generalsekretär und Vertretern des Ressorts Normen und Ordnungen und des Rechtsdienstes des SIA sowie den Kursreferenten, sich mit den zu den neuen Leistungs- und Honorarordnungen (Ausgabe 2003) gestellten Fragen eingehend zu befassen und dazu fundiert Stellung zu nehmen. Bei den Anwendern und in den Kursen über die neuen Leistungs- und Honorarordnungen zeigte sich nämlich das Bedürfnis nach Präzisierungen und auch nach Auskünften, welche die Fachbereiche übergreifen. Die Fragen der Kursteilnehmer sind für die Kursleiter und für die Kommissionen wertvolle Rückmeldungen für ihre weitere Arbeit. Sie sind Anlass, zu den bei jeder neuen Regelung auftretenden Unklarheiten und Detailfragen verbindlich Stellung zu nehmen.

Kurse zur Honorarberechnung

Honorarberechnung nach den neuen LHO

Referenten: Peter Kündig, Treuhänder, Rüslikon
Daniel Gerber, Architekt ETH/SIA/SWB, Zürich

LH 44-04	1. Juni 2004	Luzern
LH 45-04	3. Juni 2004	Zürich
LH 46-04	8. Juni 2004	Zürich
LH 47-04	10. Juni 2004	Bern
LH 48-04	15. Juni 2004	Basel
LH 49-04	17. Juni 2004	Zürich
LH 50-04	22. Juni 2004	Bern
LH 51-04	24. Juni 2004	Zürich
LH 52-04	29. Juni 2004	St. Gallen
LH 53-04	1. Juli 2004	Zürich
LH 54-04	6. Juli 2004	Luzern
LH 55-04	8. Juli 2004	Basel

jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 300.- (Rabatte für SIA-Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben).

Für Firmen, Behörden und Amtsstellen kann SIA-Form firmenspezifische Kurse in ihren eigenen Räumlichkeiten durchführen.

Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

Die neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 sind im Kurspreis nicht inbegriffen. Sie sind bei SIA Auslieferung, Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch erhältlich.

In der Sparte Projekte Bau Management der SBB Infrastruktur optimieren wir das Bahnnetz. Wir sind für die Projektierung und das Baumanagement der festen Anlagen – Bahnhöfen, Tunneln, Stellwerke, Fahrleitungsanlagen, Perrons etc. – zuständig. Zur Verstärkung unseres motivierten Teams in der Projekt Management Filiale in Zürich suchen wir Sie als

Projektleiter/in Architektur

Sie sind zuständig für das Bauprozess-Management von publikumsorientierten Anlagen und unterschiedlichsten Hochbauten im Umfeld der Bahninfrastruktur. Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten mit städtebaulichen und architektonischen Aufgabenstellungen gehören zu Ihrer Tätigkeit. Die Projektierung und Ausführung erfolgt mit externen Partnern. Im Auftrag unserer internen Kunden übernehmen Sie die Verantwortung für Kosten, Termine und Qualität, koordinieren die beteiligten Nutzer und sorgen für einen reibungslosen Projektablauf.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Architekturstudium FH, ETH oder eine gleichwertige Ausbildung. Einige Jahre Berufserfahrung und Kenntnisse im Projektmanagement sind Bedingung. Sie sind in der Lage, multidisziplinäre Planungsaufgaben, anspruchsvolle Bau- und Ausführungsprojekte technisch, administrativ und gestalterisch zielgerichtet zu führen. Hohe Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit sind der Schlüssel zu Ihrem Erfolg.

Mit uns fahren Sie gut! Wir bieten Ihnen in einem vielfältigen Umfeld attraktive Arbeitsbedingungen und gute Lohnnebenleistungen. Ein ausgeglichenes Team von Frauen und Männern ist uns wichtig, dies wird bei gleichwertiger Qualifikation berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Detaillierte Auskünfte gibt Ihnen gerne Herr Roland Meier, Projektleiter Architektur, Telefon 0512 22 41 06 oder E-mail: r.meier@sbb.ch. Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 8. März 2004 an: SBB AG, Infrastruktur Personal, Corina Weissenberg, Kasernenstrasse 97, 8021 Zürich. Ref: 9661